

[26482.] **A. Grüneberger & Co.** in Dels suchen:  
1 Hinrichs' 5 jähr. Bücherkat. Bd. 4.  
1 Schüding, Bauernfürst.

[26483.] **A. Freyschmidt** in Cassel sucht anti-  
quarisch:  
1 Bain, Alex., the emotions and the will.  
London, Longmans, Green & Co.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

[26484.] Alle ohne Aussicht auf Absatz la-  
gernden Exemplare von:

**Aus der Petersburger Gesellschaft.**  
bitten uns auf schnellstem Wege zurückzusenden,  
da uns Exemplare zur Ausführung zahlreicher  
fester Bestellungen fehlen.  
Leipzig, 12. Juli 1873.

**Dunker & Humblot.**

[26485.] Dringend zurück:

**Sammlung verbotener Gedichte und Auf-  
sätze.** Russisch. 12. Preis 15 N $\frac{1}{2}$ .

Alle à cond. lagernden Exemplare, welche  
mir bis Ende September nicht zurückgesandt  
werden, muss ich als fest behalten betrach-  
ten. Die Auflage ist bis auf einen kleinen  
Rest vergriffen.

Leipzig, Mitte Juli 1873.

**E. L. Kasprovicz.**

**Gehilfenstellen, Lehrungsstellen  
u. s. w.**

**Angebotene Stellen.**

[26486.] In meinem Sortimentgeschäft ist zum  
1. Sept. resp. 1. October eine Gehilfenstelle offen.  
Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum,  
Fertigkeit in der englischen und französischen  
Conversation (nicht Correspondenz) sind uner-  
lässlich.

Berlin.

**Hermann Kaiser,**  
Firma: E. S. Schroeder.

[26487.] Eine Gehilfen-Stelle in meiner Ver-  
lagsbuchhandlung, monatliches Salär 22 Thlr.,  
ist schnellstens zu besetzen. Offerten mit Zeug-  
nissen erwartet

**Hermann Deier** in Neusalza i/S.

[26488.] Für ein grösseres Sortimentgeschäft  
des Auslandes wird ein tüchtiger Gehilfe  
(unverheirathet), welcher mit der deutschen,  
französischen und englischen Correspondenz  
vertraut ist, und welcher selbständig arbeiten  
kann, zum baldigsten Antritt gesucht. Stellung  
dauernd. Salär angemessen. Offerten sub S. S.,  
denen Zeugnisse und Photographieportrait  
beizufügen sind, befördert Herr E. F. Stein-  
acker in Leipzig.

[26489.] Ein tüchtiger, erfahrener erster Gehilfe,  
welcher der Conversation in englischer und fran-  
zösischer Sprache mächtig und gewandter Ver-  
käufer ist, wird zu baldigem Eintritt für eines  
der größten Sortimentgeschäfte Süddeutschlands  
zu engagiren gesucht. Offerten unter Chiffre W.  
# 17. befördert Herr F. Boldmar in Leipzig.

[26490.] **Ernst Fries,** Musikhandlung in Gör-  
litz sucht einen Lehrling oder jüngeren Gehilfen.  
Antritt 1. September.

Bierzigster Jahrgang.

**Gesuchte Stellen.**

[26491.] Ein militärfreier junger Mann, seit 14  
Jahren dem Buchhandel angehörig und mehrere  
Jahre in einem renommirten Geschäft als erster Ge-  
hilfe thätig, sucht eine Stelle als Geschäftsführer resp.  
als erster Gehilfe. Gestützt auf beste Referenzen,  
gute Kenntnisse und vertraut mit allen vorkommen-  
den Arbeiten, könnte der Eintritt bald erfolgen.  
Gef. Offerten sub S. W. 16. beliebe man an  
Herrn H. Kessler in Leipzig zu richten.

[26492.] Ein jüngerer, militärfreier Gehilfe,  
Musikalienhändler, sucht, gestützt auf gute Em-  
pfehlung, Stellung zum 1. September.  
Gef. Offerten beliebe man unter der Chiffre  
E. G. # 100. an Herrn Ernst Fries in Gör-  
litz einzusenden.

[26493.] Ein junger Mann (Holländer), der  
deutschen, französischen und theilweise der  
englischen Sprache mächtig, seit zwei Jahren  
in einer der grössten Handlungen des Aus-  
landes thätig, sucht Stellung. Gef. Offerten  
sub S. G. # 2. durch die Exped. d. Bl. er-  
beten.

[26494.] Für einen jungen Mann, der seit  
Ostern bei mir seine Lehrzeit beendete und den  
ich bestens empfehlen kann, suche ich zum 1.  
October, auf Verlangen auch schon zum 1. Septbr.,  
eine Stelle in einem lebhaften Sortimentgeschäft  
und bitte um Offerten.  
Neubrandenburg, 7. Juli 1873.

**G. Brünslow.**

[26495.] Für einen routinirten jungen Buch-  
händler, der seine Lehrzeit in einem der größten  
Sortiments-Geschäfte Berlins absolvirt und darauf  
in mehreren bedeutenden Handlungen als Gehilfe  
thätig gewesen, gegenwärtig aushilfsweise bei  
mir arbeitet, suche ich für Mitte August eine  
Stellung, am liebsten in Berlin, oder in der  
Nähe Berlins. Den sehr empfehlenswerthen  
Zeugnissen seiner seitherigen Herren Principale  
kann auch ich nur ein in jeder Beziehung gün-  
stiges hinzufügen.

Gef. Offerten wolle man gef. direct an mich  
einsenden.

Oppeln, im Juli 1873.

**G. Dirksa,**  
Firma: W. Clar's Buchh.

[26496.] Ein junger Mann, der seine vier-  
jährige Lehrzeit in einem größeren Geschäft  
Norddeutschlands beendet und daselbst noch 2 Jahre  
als Gehilfe gearbeitet hat, sucht anderweitige  
Stellung, am liebsten in Süddeutschland oder  
der Schweiz. Derselbe ist mit allen im Sortiment  
und Verlag vorkommenden Arbeiten vertraut  
und der englischen und französischen Sprache  
mächtig. Die besten Empfehlungen stehen ihm  
zur Seite.

Gef. Offerten sub Z. 33. nimmt Herr R. F.  
Köhler in Leipzig entgegen.

[26497.] Ein junger Antiquar sucht zum  
1. October a. c. eine Stelle in einem Ver-  
lagsgeschäfte oder Antiquariate. Offerten  
sub L. P. 28. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[26498.] Ein verheiratheter, gut empfohlener  
Mann von 30 Jahren, der im Verlag, Sorti-  
ment und Commissionsgeschäfte erfahren ist, sucht  
per 1. October a. c. dauernde Stelle. Offerten  
werden unter Chiffre H. N. # 1000. durch  
Herrn F. Boldmar in Leipzig erbeten.

[26499.] Ein junger Mann, der das Gymna-  
sium bis Tertia besucht und circa 2 Jahre in  
einer Buchhandlung Oberschlesiens verbunden  
mit Druckerei und Papierhandlung u. a. lernt,  
sucht, da er in seiner jetzigen Stellung eine tüch-  
tige Ausbildung nicht erlangt, anderweitig ein  
Unterkommen. Offerten werden an die Exped.  
d. Bl. unter M. U. erbeten.

**Bermischte Anzeigen.**

**Illustrierter Weihnachtskatalog  
für 1873.**

[26500.]

In diesen Tagen versandte ich das den  
diesjährigen Illustr. Weihnachtskatalog betref-  
fende, an den Verlagsbuchhandel gerich-  
tete Circular.

Denselben waren die ersten das „syste-  
matische Verzeichniss“ enthaltenden  
Bogen der vorjährigen Ausgabe beigefügt,  
um Veranlassung zur Berichtigung und Er-  
gänzung von Seiten der Verleger zu geben,  
aus deren Verlage Artikel in besagtem Ver-  
zeichniss enthalten sind.

Indem ich dies Circular allgemeiner Be-  
rücksichtigung empfehle, wiederhole ich meine  
Bitte, mir die Inseratanmeldungen bis zum  
Ende dieses Monats zugehen zu lassen mit  
genauer Angabe, auf wieviel Raum subscri-  
birt wird.

Da der Umfang des Katalogs auf keinen  
Fall 10 Bogen 8. überschreiten wird und ich  
bisher noch regelmässig eine Anzahl  
Aufträge wegen verspäteter Anmel-  
dung habe zurückweisen müssen, so  
bitte ich dringend, den Anmeldestermin  
nicht verabsäumen zu wollen.

Mit der Einsendung der Inseratmanu-  
scripte hat es Zeit bis zum 20. August.

Leipzig, im Juli 1873.

**Exped. des Ill. Weihnachts-Katalogs.**  
E. A. Seemann.

[26501.] **Zur Ankündigung  
medizinischen Verlages**

empfehlen wir das Anzeigebblatt zum  
**Medicinalkalender für 1874.**  
Insertionspreis die Nonpareillezeile: 8 S $\frac{1}{2}$ ;  
und

zur Ankündigung  
**thierärztlicher Werke**  
empfehlen wir das Anzeigebblatt zum  
**Veterinairkalender für 1874.**

Preis der Nonpareillezeile: 3 S $\frac{1}{2}$ .

Bei der grossen Verbreitung dieser Ka-  
lender, welche ununterbrochen das Jahr hin-  
durch in den Händen des Publicums bleiben,  
werden die Herren Verleger einschlägige In-  
serate kaum geeigneteren Orts aufgeben  
können. — Gef. Aufträge werden bis spä-  
testens den 1. September d. J. erbeten.

**August Hirschwald** in Berlin.

[26502.] **Franz Leipnitz,**  
**Lithographische Kunstanstalt,**  
Leipzig, Thalstraße 12,

empfeht sich zur geschmackvollen Ausführung  
aller lithographischen Druckerarbeiten jeden Genres  
bei pünktlicher Lieferzeit und billigsten Preisen.